

# Vollgrün durch das ganze Jahr

Produktiv und ressourceneffizient  
mit Agrarumweltmaßnahmen

von

Jens Wischmann, Landwirt

# Gliederung

## - Intensiver Ackerbau - Umweltgerecht und ressourceneffizient



- Vorstellung, Privat, Betrieb
- NAU - Niedersächsische Agrarumweltmaßnahmen
- Warum unser LW- Betrieb an NAU teilnimmt.
- Wie können mehr Betriebe motiviert werden teilzunehmen
- Verbesserungsanregungen
- Fazit

# Vorstellung Privat



- 44 Jahre alt
- Vier Kinder
- Seit 1995 selbständiger Landwirt
- Kreislandwirt, BVNON
- FW Amelinghausen, LK Lüneburg
- 550 ha Ackerbaubetrieb
- Mit Harm Stegen zusammen eine Biogasanlage

# Vorstellung LW Betrieb + BGA

## LW Betrieb:

- 550 ha Ackerbaubetrieb
- 100 ha Wald und Busch
- 3 Mitarbeiter
- 2 Azubis
- Konventionell
- Beregnung, leichte Böden, weniger Restnitrat
- Intensiv (wenig CO2 / to Energiepflanzen)
- Energiepflanzenanbau für BGA ( 380 ha Mais, 120 ha Zuckerrüben, Getreide GPS), Blühstreifen, Flächentausch mit Kartoffel und Möhren Spezialbetrieben

## Biogasanlage:

- 1,5 MW (deckt privaten Verbrauch von ca. 13.500)
- 5 BHKW an 4 Standorten (Satelliten)
- 4 Nahwärmenetze (Ersetzen 300.000 l Heizöl/ Jahr)

# NAU im LW Betrieb

- NAU W 2 - Winterharte  
Zwischenfrüchte: 270 ha
- NAU A 5 - Blühstreifen: 73 ha
- NAU B 1 - extensives  
Grünland: 14 ha (Pferde)

# NAU A 5 Blühstreifen

Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „  
benötigt.

Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „  
benötigt.

Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „  
benötigt.

- Am Ackerrand in Streifen von 3 bis 24m Breite
- Aktive Begrünung durch Aussaat von Blühstreifensaatgut
- Bienenförderung
- Biodiversität verbessern
- Schöner Anblick
- Gewässerschutz

# Gründe für die Teilnahme unseres Betriebes am NAU

- Umweltgründe
- Bodenfruchtbarkeit
- Aussehen der Felder
- Kosten sind durch Förderbeträge gedeckt
- Modelbetrieb WRRL
- Durch Energiepflanzenanbau kein Problem mit 5 Jahreszeitraum
- Gegend mit wenig GV/ha (Blühstreifen)

Zur Anzeige wird die QuickTime™  
Dateierweiterung "mov" benötigt.

# Wie können andere Betriebe motiviert werden ?

- Den Verpflichtungszeitraum von 5 auf 1 Jahr (max 2 Jahre) verkürzen!!!!
- Gebietskulisse (Wasserrahmenrichtlinie)
- Bagatellgrenze verringern.

Zur Anzeige wird der QuickTime™  
Dekompressor „  
benötigt.

# Weitere Veränderungsvorschläge



- Verpflichtungsende für Blühstreifen:  
Von 15. Oktober auf den 1. Oktober
- A 3 Förderung zur  
Umweltfreundlichen  
Gülleausbringung: Schleppschauch  
ist standart. (Erfolgsmodell)

Jetzt: Schleppschuh,  
Schlitzverfahren, direkte  
Bodeneinbringung

- Vorschlag Neu NAU:  
Biodiversitätsstreifen ähnlich  
Blühstreifen, jedoch geringere  
Auflagen
- Vorschlag Neu Nau:  
Biodiversitätsflächen für  
Elbwerdeflächen -  
Hochwasserschutz ?, Dioxin ?

# Fazit

- Erfolgreicher Umwelt- und Wasserschutz geht nur mit den Landwirten, nicht gegen sie.
- Landwirte frühzeitig mit in den Gestaltungsprozess für NAU einbeziehen
- Intensive Landwirtschaft und Umwelt- und Wasserschutz passen gut zusammen !



**Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit**